Sehen und bedienen: Fortec liefert Touchscreen-Displays in ausgezeichneter optischer Qualität

Sehen und bedienen: Fortec liefert Touchscreen-Displays in ausgezeichneter optischer Qualität
Die Auswahl liegt beim Kunden - unendlich viele Variationen möglich
Für Anwendungen, in denen hohe Robustheit und gleichzeitig Sauberkeit und hohe Bildqualität gefordert werden, bietet Fortec Elektronik AG ab sofort Displays mit integrierter Touch-Steuerung und einer Diagonale bis 24 Zoll (61 cm) an. Als Touchscreen-Technologie kommt dabei die hochwertige PCAP-Technologie (Projected CAPacity) zur Anwendung, die eine besonders präzise und feinfühlige Steuerung erlaubt. Zielanwendungen finden sich beispielsweise in der Industrieautomation und der Prozessteuerung, aber auch in der Medizintechnik und der Lebensmittel-, Pharma- und Chemieindustrie.
Um den besonders hohen Anforderungen dieser Einsatzgebiete zu genügen, wird bei den Anzeigegeräten ein optisch hochwertiger Touch-Sensor mit exzellenter Lichtdurchlässigkeit von mehr als 86 % eingesetzt. Der Touch-Sensor wird über einen optischen Bondprozess besonders fest mit dem Display verbunden. Weil auf diese Weise auch kleinste Lufteinschlüsse vermieden werden, garantiert dieses Verfahren eine ausgezeichnete optische Qualität mit bester Farb- und Kontrastwiedergabe und sehr hoher Transmissivität. Der mehrschichtige Aufbau mit thermisch oder chemisch gehärteten Frontgläsern ergibt in Verbund mit dem optisch gebondeten LCD-Bildschirm eine außerordentlich robuste Einheit mit herausragenden optischen Eigenschaften.
Durch die Auswahl der verwendeten Materialien lassen sich auch UV-beständige Displays realisieren, die sich für den Outdoor-Einsatz eignen. Ergibt sich aus den spezifischen Eigenschaften der Anwendung die Anforderung für erhöhte Temperaturfestigkeit, so kann der Kunde aus Fortecs Angebotsspektrum das passende LCD-Display für jeden Temperaturbereich auswählen. Auch die optische Qualität der Frontgläser kann nach Kundenwunsch variiert werden. Typischerweise verbaut Fortec hier technische Weißgläser mit 'Easy-Clean'-Oberfläche. Optional können Kunden andere Oberflächenvergütungen wie Mikroätzung oder Entspiegelung realisieren lassen. Die Frontgläser lassen sich in Form und Bedruckung individuell auswählen.
Auch bei mechanischen Komponenten von Halterungen bis zu kompletten Gehäusekonzepten stellt Fortec die Konfiguration entsprechend den Kundenwünschen zusammen. Ebenso lässt sich die Touch-Einheit mit qualitativ hochwertiger Embedded Steuerhardware bekannter Hersteller bestücken.
Der Touchcontroller lässt sich über Standardschnittstellen wie I2C, USB oder RS232 ansprechen. Aktuell unterstützt er bis zu vier gleichzeitige Events. Geplant ist schon bald die Unterstützung von zehn Events. Eine breite Auswahl passender Treiber ermöglicht den Einsatz der Touchscreens in vielen verschiedenen Softwareumgebungen.
Bereits in der Design-in-Phase werden die Sensoren in enger Zusammenarbeit mit dem Kunden optimal auf die gewünschte Anwendung abgestimmt. So lassen sich beispielsweise Display-Einheiten realisieren, die durch geeignete Firmware auch die Bedienung mit Handschuhen ermöglichen. Spezielle Bildschirmdiagonalen wie Cut-Displays im Ultrawide-Format oder die 17,3-Zoll-Screens von AUO sind als Sonderlösungen ebenfalls lieferbar, sogar schon in kleinen Stückzahlen. In jedem Fall kann der Kunde wählen, in welchem Umfang er Fortecs Technik-Kompetenz in Anspruch nimmt - auch Touchscreens von der Stange sind als reine Handelslösungen lieferbar.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
FORTEC Elektronik AG
Lechwiesenstraße 9
86899 Landsberg am Lech
Telefon: 081 91 / 91 17 2-0
Telefax: 081 91 / 21 77 0
Email: info@fortecag.de
Internet: www.fortecag.de

Pressekontakt

FORTEC

86899 Landsberg am Lech

el@mediaberatung.de

Firmenkontakt

FORTEC

86899 Landsberg am Lech

el@mediaberatung.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage